

Serbska akciska seš *Sorbisches/Wendisches Aktionsnetzwerk*
c/o MWFK, Ref. 14, Měto Nowak, 14. 1. 2020
meto.nowak@mwfk.brandenburg.de



za tebje **2.1**

Ducy do pšichoda.

**Auf dem Weg zur Erarbeitung eines
"Masterplans zur Revitalisierung der wendischen Sprache"**

**Naraženja za napšawy – zjadnošony wuběrk
Maßnahmenvorschläge – zusammengefasste Auswahl**

- žělowy material serbskeje akciskeje seši
Arbeitsmaterial des Sorbischen/Wendischen Aktionsnetzwerkes -

Wopšimješe *Inhalt*

Pšedspomnješa *Vorbemerkungen*

1. Běžece napšawy (resp. k wutwarjenjoju) *Laufende Maßnahmen (ggf. auszubauen)*
2. Realizěrujobne napšawy *Realisierbare Maßnahmen*
3. Perspektiwne napšawy *Perspektivische Maßnahmen*

Předspomněná **Vorbemerkungen**

- 0.1 In der öffentlichen Befragung zur Sprachrevitalisierungsplanung 2019 wurden zahlreiche Maßnahmenvorschläge geäußert. In der Ergebnisdarstellung [https://www.witaj-sprachzentrum.de/niedersorbisch/wp-content/uploads/sites/2/2019/09/jozatebje_170919.pdf] wurden alle Vorschläge aufgeführt, wodurch es zahlreiche inhaltliche Dopplungen u.ä. gibt. Auch wurden Maßnahmen vorgeschlagen, die es schon gibt, welche aber offenbar nicht (ausreichend) bekannt sind.
- 0.2 Das Aktionsnetzwerk verständigte sich darauf, eine Zusammenfassung zu erstellen, die als weitere Arbeitsgrundlage dienen kann.
- 0.3 Keine im Netzwerk mitwirkende Institution/Verwaltung arbeitete Selbstverpflichtungen zu, welche Maßnahmen in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, welche sie übernehmen könnte oder welche sie einplanen wird.
- 0.4 Die Netzwerkkoordination legt hiermit die Zusammenfassung vor und ordnet Zuständigkeiten als Diskussionsgrundlage zu.
- 0.5 Diese Zuordnung erfolgt unter angenommenen thematischen Zuständigkeiten. Die genannten Institutionen sollten sich dazu positionieren, ob sie diese inhaltliche Zuständigkeit ebenfalls bei sich verorten und ob sie ggf. bereits Möglichkeiten einer (kurz-/mittel-/langfristigen) Bearbeitung sehen.
- 0.6 Da bisher keine sprachplanerischen Ziele definiert wurden, können die Maßnahmen auch auf kein Ziel ausgerichtet sein. Insofern sind sie derzeit weder zu priorisieren noch in ihrer Wirksamkeit zu überprüfen. Sie können aber als Grundlage für die Weiterentwicklung bestehender Maßnahmen, die Generierung schneller erster Erfolge („Quick Wins“) u.ä. bis zur erfolgten Definierung von Zielen dienen. Zur Umsetzungsplanung sollte der Gesamtbericht zu „jo!zatebje 2.0“ hinzugezogen werden, da zahlreiche dort geäußerte Anregungen, Begründungen und Hinweise hier nicht noch einmal wiederholt werden.
- 0.7 Maßnahmen, für deren Umsetzung die Ressourcen oder konzeptionellen Grundlagen derzeit fehlen, sollten bis zur Definierung von Zielen zurückgestellt werden.
- 0.8 Die Zuordnung einzelner Maßnahmen zu den Sprachplanungskategorien ist nicht immer trennscharf.

1. Běžece napšawy (resp. k wutwarjenjoju) **Laufende Maßnahmen (ggf. auszubauen)**

Korpusowe planowanje Korpusplanung	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
1.K.1	Ausbau Verwaltungssprache (Übersetzungen E-Government, Rechtstexte)	Land (MIK/MWFK)
Statusowe planowanje Statusplanung	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
1.S.1	Logo/Aufkleber „Ich spreche Sorbisch“ für Autos, Büros etc.	RCW (Wiederaufnahme)
1.S.2	Gleichberechtigung beider Sprachen im öffentlichen Raum (inkl. Ansagen ÖPNV)	Land, Kommunen, VBB
1.S.3	Ausbau des Tourismus mit Verwendung der Sprache	Tourismusverbände, freie Träger, SKT
1.S.4	deutschsprachiges Lehrmaterial über Sorb*innen/Wend*innen entwickeln	ABC, RCW, LISUM, UP
1.S.5	interessante Sprachräume schaffen (wie z.B. Witaj-Camp, Familientag ...), Alltagsaktivitäten (Sport, Kultur, Kurse, Kochen)	RCW, Domowina, Kirche, RBB, freie Träger
1.S.6	sorbisch-/wendischsprachige (Gesellschafts- u.a.) Spiele	ABC, RCW, freie Träger

1.S.7	Informationsmaterialien für Eltern mit Schwerpunkten: (1) Wert und Nutzen der Sprache und (2) die Sprache schadet Kindern nicht.	RCW, ABC, Träger/Kommunen, MBSJ/MWFK
1.S.8	mehr Radiobeiträge zum Download als Podcast	RBB
1.S.9	Bubak digital verfügbar machen als separates Angebot auf der rbb-Seite / als Podcast	RBB
1.S.10	regelmäßige (und differenzierte) Literaturveranstaltungen an wechselnden Orten	LND, Stiftung (Bibliothek), freie Träger
Planow. pśiswójenja rěcy Spracherwerbsplanung	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
1.P.1	Sprachqualität bei entsprechendem Wunsch testen	RCW (Sprachzertifikat)
1.P.2	Entwicklung eines Übersetzungsprogramms Deutsch <> Niedersorbisch	SI, RCW, Stiftung
1.P.3	bessere und mehr Unterstützung für Witaj-Kindergärten	MBSJ, Kommunen, RCW, Praxisberatung, freie Träger
1.P.4	Entwicklung von Adaptionen der "reinen Lehre" zur Umsetzung von Immersion unter ungünstigen Bedingungen	RCW, Praxisberatung
1.P.5	ständige Weiterbildung von Lehrkräften (mindestens Niveau der Witaj-Kinder)	ABC, RCW
1.P.6	berufsbegleitendes Zusatzstudium für Quereinsteiger*innen	MBSJ/(MWFK), UL, ABC, Sprachschule
dalšne weitere	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
1.D.1	mehr Vernetzung mit Vertreter*innen anderer Minderheiten	Domowina, SI
1.D.2	online verfügbarer Kalender mit allen niedersorbischen (Kultur-)Terminen	Stiftung
1.D.3	die klassischen Lieder (z.B. aus Dolna Łužyca spiwa) auf CD veröffentlichen	Stiftung, freie Träger
1.D.4	verschiedene Praktikumsplätze (Firmen, Institutionen) für junge Sprecher*innen	Domowina (Koord.), Institutionen, Komm./Land
1.D.5	Rückkehrer*innen-Initiativen entwickeln/fördern	Institutionen, freie Träger, Kommunen, Land

2. Realizěrujobne napšawy **Realisierbare Maßnahmen**

Korpusowe planowanje Korpusplanung	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
2.K.1	Jugendsprache entwickeln	Domowina, RCW, LND, RBB, freie Träger
2.K.2	Deutsch-Niedersorbisches Wörterbuch offline z.B. als App	SI
Statusowe planowanje Statusplanung	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
2.S.1	Sprachpolitiken innerhalb s/w Institutionen entwickeln	Institutionen (SI hat bereits ein Konzept)
2.S.2	Sprachprestige als genereller Maßstab für Entscheidungen: Was dient (nicht) der Verbesserung des Sprachprestiges?	alle Institutionen (Stiftung -> Zielvereinbarung?)
2.S.3	positive Erfahrungen mit der Sprache dokumentieren und veröffentlichen	RCW, SI, LND

2.S.4	Leitung s/w Institutionen ausnahmslos durch s/w-sprachige Fachleute	Institutionen (Stiftung -> Zielvereinbarung?); MBJS für ABC
2.S.5	In s/w Institutionen müssen Mitarbeiter*innen S/W verstehen und sprechen (z.B. auch Empfang Wendisches Museum)	Institutionen, Kommunen
2.S.6	In Schulen, Kitas und Institutionen mit s/w Sprache muss auch in Büros, dem ganzen Haus s/w gesprochen werden.	Institutionen, Schulen/Kitas, Träger
2.S.7	bei Veranstaltungen immer s/w oder zweisprachige Ansprachen	Institutionen, Kommunen, freie Träger
2.S.8	Kontakte zwischen jungen Ober- und Niedersorb*innen	Domowina, freie Träger, RCW
2.S.9	Gründung eines (nieder)sorbischen Jugendvereins, Jugendklubs	(Domowina), freie Träger
2.S.10	ein (crossmediales) Jugendangebot des Nowy Casnik	LND (in Ansätzen [mitunter Jugendbeilage])
2.S.11	Quiz-Veranstaltungen/Kneipenquiz	freie Träger, Domowina, RCW, LND/RBB
2.S.12	mehr Kinderfilme im Internet/auf DVD (Sandmännchen, Theater-Aufzeichnungen)	RBB, NSLDZ, SLA, Stiftung, freie Träger
2.S.13	Ausbau der Medien-Internetseiten (interess., regelm., akt. Inhalte; interakt. Gestaltg., mehr polit. Statements u. investigativer Journalismus, Aufgreifen akt. Thematiken)	RBB, LND, freie Träger
2.S.14	digitales Angebot für Jugendliche, an dem sie selbst arbeiten können, z.B. Schülerblog mit geschriebenen sowie audiovisuellen Beiträgen, mehr Internetpräsenz (auch Unterhaltung, z.B. YouTube-Videos, Podcasts, social media)	freie Träger, LND, RBB, RCW, Domowina
2.S.15	Zertifizierung des niedersorbischen Abiturs/niedersorbischer Abschlüsse	RCW/MBJS
2.S.16	priorisierte Angebote in wend. Sprache u. zielgerichteter Ausbau von active offer/affirmative action-Maßnahmen in Verwaltungen u. öffentlichen Dienstleistungen	Land, Kommunen
2.S.17	Definition von Stellen mit S/W als zusätzl. Qualifikationsmerkmal (öff. Dienst, Schule)	Land (insb. MIK), Kommunen, freie Träger
2.S.18	Image der S/W und der Sprache ins Positive u. Moderne verändern; S/W bekannter machen, besser informieren üb. Aktivitäten/Projekte; inner. u. äußer. Sprachmarketing	Stiftung, RCW
2.S.19	s/w Produkte (Getränke, Essen, T-Shirts, Postkarten an allen touristischen Orten ...); Möglichkeiten zum Geldverdienen mit S/W erhöhen (auch: Kund*innennetzwerke/ ethnic economy aufbauen)	freie Träger, DSG-Schülerfirma
Planow. pśiswójenja rěcy Spracherwerbsplanung	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
2.P.1	„Niedersorbisch leicht“ (1+2) sollte wieder als App verfügbar sein	RCW, (LND, Stiftung)
2.P.2	überall (sehr leichte) Sprachrubriken einbauen, für Anfänger*innen mit wenig Zeitaufwand: Medien sollten eine Rubrik haben, in der Schritt für Schritt strukturiert die Sprache gelernt werden kann.	RBB, LND, Kommunen [Amts-/Mitteilungsblätter]
2.P.3	Selbststudium-Lehrbuch für Kinder und Familien (modern, bebildert, einfache umgangssprachl. Sätze/Dialoge mit Hörbeispielen/Filmsequenzen, z.B. im Internet)	LND
2.P.4	andere Formen der sprachlichen Bildung, z.B. „Wendisch für Zugezogene“	Sprachschule, RCW, freie Träger

2.P.5	kostenlose Sprachkurse zum Einstieg	Sprachschule, freie Träger
2.P.6	mehr s/w Module im Internet, insb. Angebote zum Selbstlernen für Familien/Kinder	Stiftung, RCW, Sprachschule, freie Träger
2.P.7	Analyse anderer Minderheitenschulsysteme u.a. im Hinblick auf adaptierbare Ziele, Praxen, Wege der Einführung, nötige Ressourcen [Bewertungskriterien entwickeln]	RCW, SI, UL, MBSJ, Aktionsnetzwerk
2.P.8	Sprachkurse für Kinder und für Familien in jeden Ferien; (Sprachkurs + Singen + Tanzen + Ausflüge + Tracht + Geschichtsvermittlung + Literatur + Spiele + Theater)	Sprachschule, RCW
2.P.9	Kontakte zwischen Jugendlichen und älteren Sprecher*innen; immersive „Master-Apprentice-“/„Language nest-“/Sprachmentor*innen-Programme	RCW, freie Träger, Sprachschule
2.P.10	Kita: Kommunen priorisieren, wo Netzlücken/neue Standorte realistisch sind > Träger finden, Aufb. v. Qualifikationsangeboten [Brauchtum > Begegnungsspr. > Immersion]	RCW, Kommunen/Träger
2.P.11	Erarbeitung eines Konzepts S/W in der Schule, darin u.a. Regelungen zu Pflichtunterricht, Begegnungssprache (Jahrgangsstufen, Standorte, Übergang Kita-Pr-Sekl-SekII-Uni/Ausbildung, Lehrkräfteeinsatzplanung ohne ständige Wechsel etc.)	MBSJ, RCW, Aktionsnetzwerk, RASW
2.P.12	WITAJ-Projekt konsequent weiter- bzw. neu denken und ausbauen: eine Grundschule, die so arbeitet wie Witaj-Kitas	MBSJ, ABC
2.P.13	S/W-Unterricht besser/anders organisieren (die besten Lehrkräfte – verbesserte gemeins. Werbung, Personalplanung m. Trägern/Kommunen entwickeln)	MBSJ, Schulträger
2.P.14	method.-didakt. Weiterentwickl. d. S/W-Unterrichts (u.a. einheitl. Operatoren im Fremdspr.- und biling. Unterricht, av Medien, externe Partner*innen einbeziehen)	ABC, UL
2.P.15	angesichts Lehrkräftemangels für s/w-sprachigen Unterricht neue attraktive Formen des Blended Learning/E-Learning entwickeln	MBSJ, UL, ABC
2.P.16	Novellierung der Sorben/Wenden-Schulverordnung mit verbindlichen Zielen, Standards und Strategien zum Sprachenlernen. U.a. wären wichtig: Integration des Faches S/W in den Stundenplan, Teilung großer Gruppen garantieren, Personalausstattung der Schulen, Ausfall in S/W bzw. WITAJ verhindern	MBSJ [Es läuft zwar eine Novellierung der SWSchulV – diese bezieht sich aber vorerst vrsl. auf techn. Notwendigkeiten, um später eine konzeptionelle Überarbeitung folgen zu lassen.]
2.P.17	intensive Sprach(aus/weiter)bildung für pädagogisches Personal in Kitas und Schulen in der Arbeitszeit und mit der Unterstützung durch s/w Institutionen	MBSJ, Träger, RCW, Sprachschule, ABC
2.P.18	Gewinnung junger Leute s/w Herkunft/Überzeugung oder anderer slawischer Leute, die die Sprache lernen und dann Arbeit finden in Kitas, Schulen oder s/w Institutionen	Institutionen, MBSJ, Träger, UL
dalšne weitere	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
2.D.1	Informationsveranstaltungen zur Sprachrevitalisierung durchführen	RCW, Aktionsnetzwerk
2.D.2	Vergleich dt. Minderheitenpolitik in der Lausitz mit Bspn., wo Volksgruppen und kleine Sprachen erfolgreich drohende Assimilation abwenden konnten; gute und schlechte Beispiele anderer Sprachen mit Revitalisierungsprogrammen bekannter machen	RCW, SI, Sprachschule, Aktionsnetzwerk
2.D.3	Koordinierung aller Akteur*innen der Sprachplanung; mehr Leute als bisher einbez.	Aktionsnetzwerk, neue Struktur (Rěčna rada)?

2.D.4	eine (s/w-sprachige) App mit allen s/w Veranstaltungen	Stiftung
2.D.5	in Bubak mehr und abwechslungsreichere Musik und Diskussionen	RBB
2.D.6	Portal, wo s/w Institutionen einerseits ehrenamtl. Helfer*innen suchen, aber auch Freiwillige sich mit ihren speziellen Fähigkeiten vorstellen können	Stiftung?, RCW, freie Träger
2.D.7	Kontakt zu and. slaw. Völkern und Sprachen (insb. SK, PL, CZ), intensiver Austausch mit ähnlichen Sprachen (Schul-/Gemeindeparterschaften, Klassenfahrten, Schüleraustausch, Ferienlager, Brief-/Chatfreundschaften, Social Media-Kontakte ...)	RCW, Domowina, Schulen, Kommunen, freie Träger
2.D.8	stärkere Vernetzung der s/w Community in ganz Deutschland, regelmäßige Treffen in der Lausitz (z.B. an wichtigen überregionalen Feiertagen, Kernzeiten der Ferien; Veranstaltungen sollten auch zu diesen Zeitpunkten stattfinden)	freie Träger, Domowina? Stiftung (vgl. Schadowanka)?

3. Perspektiwne napšawy *Perspektivische Maßnahmen*

Korpusowe planowanje <i>Korpusplanung</i>	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć <i>Mögliche Zuständigkeit</i>
3.K.1	Gebärdensprache entwickeln	N.N.
Statusowe planowanje <i>Statusplanung</i>	Napšawa Maßnahme	Mózna zagronitosć <i>Mögliche Zuständigkeit</i>
3.S.1	Zweisprachigkeit finanz. belohnen/pos. Diskriminierung: Sprachbeherrschung als Bonus (monetäre/ideelle "Besserstellung" z.B. bei Stellenbesetzungen, Ermäßigungen, Unizugang, Gehaltszulagen im öffentlichen Dienst ...)	Land, Kommunen [für Unizugang erste Schritte beim Lehramtsstudium vollzogen]
3.S.2	öffentliche Daseinsvorsorge, sämtliche Bildungseinrichtungen, Einkaufsläden, Arztpraxen, Krankenhäuser, Pflegedienste	Land, Kommunen, freie Träger
3.S.3	mehr Bücher versch. Genres (Fantasy, Crime, Cartoon/Comic...), auch für Erwachs.	LND, freie Träger
3.S.4	Erweiterung des Erscheinens des Nowy Casnik (2-3x/Woche) und inhaltliche Profilierung (u.a wieder mit literarischer Beilage „Cytaj a rośčoś“)	LND
3.S.5	Vorlesefunktion im Nowy Casnik	LND
3.S.6	Nowy Casnik als App, damit er auf Smartphones besser nutzbar ist	LND
3.S.7	Filme verschiedener Genres in guter Qualität	Stiftung, RBB, freie Träger
3.S.8	weitere Profilierung des Radioprogramms, mittelfristig Erweiterung der Sendezeit, langfristig schrittweise Entwicklung zu Ganztagesprogramm, mit entsprechender thematischer Profilierung (Altersgruppen, Themenfelder)	RBB
3.S.9	Internetradio-Vollprogramm	RBB, freie Träger

3.S.10	Konzerte (auch: Rap, Techno, Metal...), Cover-Versionen beliebter Pop-Songs für Schulchor; niedersorb. Festival; Nachwuchsmusiker*innen-Entwicklung	Stiftung, RBB (Ansätze vorhanden,), freie Träger, Domowina
3.S.11	Aktivitäten mit niedersorbischer Sprache sollten kostenlos sein.	Veranstalter*innen, ggf. Stiftung
3.S.12	Werbung in s/w Sprache	freie Träger
3.S.13	Restaurant/Kneipe/Café (auch als öffentlicher Treffpunkt, mit s/w Veranstaltungen und Abendprogrammen, Gerichten und wo man garantiert S/W-Sprecher*innen trifft), s/w Zentrum für Treffen, Veranstaltungen, auch Übernachtungsmöglichkeiten	freie Träger
3.S.14	Entschuldigung und Wiedergutmachung durch den deutschen Staat für Germanisierung (vgl. Ev. Kirche, Schweden, Norwegen, Kanada, Australien)	Land
Planow. pśiswójenja rěcy Spracherwerbsplanung	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
3.P.1	SprachApp „Niedersorbisch/Dolnosorbisch“ für Smartphone, die Lernprogramm und Wörterliste verbindet, vielleicht sogar mit Wechsel-Funktion Nieder-/Obersorbisch	Stiftung, SI, RCW
3.P.2	Online-Portal zur Vermittlung von s/w Gesprächspartner*innen bzw. Tandempartner*innen zum Sprachenlernen (Chat)	Stiftung, RCW, freie Träger
3.P.3	kostenloser Transport zu Kitas und Schulen	Kommunen, ggf. Land
3.P.4	mehr s/w Kindergärten	Kommunen/Träger
3.P.5	In jeder Kita sollte eine Gruppe s/w sein.	Kommunen/Träger
3.P.6	private s/w-sprachige Kita, am besten s/w Tagesmutter/-vater für kleine Gruppe	freie Träger, SŠT
3.P.7	mehr S/W-Unterricht an Schulen	MBJS
3.P.8	im Siedlungsgebiet flächendeckend S/W als Pflicht-/ Begegnungsunterricht	MBJS
3.P.9	Aufbau einer Modellschule	MBJS, RCW, Kommune/ggf. freie Träger
3.P.10	private s/w Schule	freie Träger (Domowina, SŠT)
3.P.11	kleine aber reine WITAJ-Klassen	MBJS
3.P.12	S/W als Fremdsprache (oder eine Art Grundlagenfach Grundkenntnisse s/w Sprache, Geschichte, Kultur) flächendeckend im angest. Siedlungsgeb., bilingualer Unterricht an ausgewählten Standorten und eine zentrale immersive Modellschule mit Internat für alle Bildungsgänge und Jahrgangsstufen [öffentlich oder in s/w Trägerschaft?]	MBJS, RCW, Kommunen/Träger, ggf. freie Träger
3.P.13	nicht nur ein Gymnasium in Cottbus/Chóšebuz [GOST Kolkwitz/Gołkojce?; Ev. Gymn. CB?; Gymn. Lübben/Lubin?]	MBJS/Träger
3.P.14	slawisches Profil am DSG aufbauen	MBJS/Stadt CB/DSG
3.P.15	Sprachtandems an Schulen	MBJS
dalšne weitere	Napšawa Maßnahme	Móźna zagronitosć Mögliche Zuständigkeit
3.D.1	die LODKA in die Mitte der Stadt (und bessere Öffnungszeiten)	Stiftung
3.D.2	niedersorbische Online-Bibliothek	Stiftung, SI

3.D.3	Unterstützung junger kreativer Sorb*innen/Wend*innen (bei Organisation, Umsetzung und Finanzierung ihrer Ideen)	Stiftung, Domowina
3.D.4	besserer Zugang für SLA-Karten außerh. d. Siedlungsgeb./d. LODKA-Öffnungszeiten	SLA
3.D.5	im Falle künftiger Gebietsreform Einrichtung eines dt.-s/w. Landkreises, der das gesamte Siedlungsgeb. umfasst u. in dem S/W dem Dt. konsequent gleichgestellt ist	Land/RASW

Abkürzungen:

ABC = Staatliches Schulamt Cottbus, Arbeitsstelle für sorbische/wendische Bildungsentwicklung Cottbus

Domowina = Regionalverband/Regionalbüro [inkl. Jugendaktiv/Jugendkoordination, Domowina Projekt gGmbH] und Bundesverband [inkl. Referent*innen, ohne RCW]

DSG = Dolnoserbski gymnazium/Niedersorbisches Gymnasium

freie Träger = Zivilgesellschaft, Privatinitiativen, Vereine, Initiativen, Wirtschaft

LISUM = Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

LND = Ludowe nakladnistwo Domowina/Domowina-Verlag [inkl. Nowy Casnik]

MBJS = Ministerium für Bildung, Jugend und Sport [inkl. nachgeordneter Einrichtungen; ABC z.T. extra genannt]

MIK = Ministerium des Innern und für Kommunales

MWFK = Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

NSLDž = Němsko-serbske ludowe dźiwadlo/Dt.-sb. Volkstheater

RASW = Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg

RBB = Rundfunk Berlin-Brandenburg

RCW = Rěcny centrum WITAJ/WITAJ-Sprachzentrum

SI = Serbski institut/Sorbisches Institut

SKT = Serbski kulturny turizm/Sorbischer Kulturtourismus

SLA = Serbski ludowy ansambl/Sorbisches Nationalensemble

Sprachschule = Schule für niedersorbische Sprache und Kultur

SŠT = Serbske šulske towaristwo/Sorbischer Schulverein

Stiftung = Stiftung für das sorbische Volk

UL = Universität Leipzig, Institut für Sorabistik

UP = Universität Potsdam

VBB = Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg